

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du génie rural et de la photogrammétrie

**Band:** 59 (1961)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** Eidgenössische Technische Hochschule

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Eidgenössische Technische Hochschule**

## **Landesplanung im Sommersemester 1961**

Die Regionalplanung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Um den Wünschen der Praktiker und Studierenden aller Abteilungen, besonders aber der Abteilungen für Architektur, Bauingenieurwesen, Land- und Forstwirtschaft, Kulturingenieurwesen und Naturwissenschaften, nach vertiefter Ausbildung auf diesem Gebiet Rechnung zu tragen, beginnen

Freitag, den 5. Mai 1961, 15.15 Uhr, im Geographischen Institut, NO 3g, Sonneggstraße 5, wiederum unter der Leitung der Professoren W. Custer, H. Gutersonn, K. Leibbrand und E. Winkler zweistündige Übungen in Orts-, Regional- und Landesplanung. Als Thema sind Vorschläge für Zonenpläne im Bereich der Region Zürich, insbesondere im Furttal, vorgesehen, für ein Gebiet, das in diesem Zusammenhang besonders interessante Fragen stellt. Außer Studierenden sind auch Praktiker zu diesen Studien eingeladen.

Außerdem beginnt Freitag, den 5. Mai 1961, 17.15 Uhr, am gleichen Ort unter der Leitung der Professoren W. Custer, H. Grubinger, H. Gutersonn, K. Leibbrand, M. Stahel, E. Tanner und E. Winkler das zweistündige Seminar für Gemeindeingenieure, in welchem durch kompetente Fachleute des In- und Auslandes über Spezialfragen der Orts-, Regional- und Landesplanung orientiert wird. Anschließend finden Diskussionen statt. Auch hierzu sind Studierende wie Praktiker freundlich eingeladen. Folgendes Programm ist in Aussicht genommen:

- 5. Mai: Direktor Dr. E. Jaggi, Winterthur: Auswirkungen der wirtschaftlichen Zusammenarbeit in Europa auf Landwirtschaft und Landesplanung in der Schweiz.
- 12. Mai: Prof. E. Tanner, ETH: Kulturtechnische Planung im Agrarraum.
- 26. Mai: Prof. Dr. H. Grubinger, ETH: Der Wasserbau im Dienste der Agrar- und Landesplanung in Österreich.
- 2. Juni: Alt Ständerat Dr. E. Klöti, Zürich: Eingemeindungen und Gemeindeverbände im Lichte der Regionalplanung.
- 9. Juni: Diskussion.
- 16. Juni: Ing. G. C. Lange, Adjunkt-Direktor des Provinz. Planologischen Dienstes Südholland, Den Haag: Randstadt und Delta (Der Deltaplan).
- 23. Juni: Prof. Dr. F. Boesler, Bonn: Strukturforschung im Dienste der Orts- und Landesplanung.
- 30. Juni: Prof. P. Waltenspühl, ETH: Zur Stadt- und Regionalplanung von Neuenburg.

7. Juli: Dr. Ing. J. Umlauf, Direktor des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk, Essen: Planungsfragen eines Bergbau- und Schwerindustriegebietes.
14. Juli: Dr. R. Stüdeli, Leiter des Zentralbüros der Schweizerischen Vereinigung für Landesplanung, Zürich: Kantonale Baugesetze und Bauverordnungen.

Weitere Auskünfte sind erhältlich auf Telephon (051) 32 73 30, intern 23 01 (Prof. Gutersonn) oder 23 02 (Prof. Winkler).

## **Eidgenössische Kommission für Grundbuchgeometerprüfungen**

Der Bundesrat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 1960 ernannt:

als *Präsidenten* der Eidgenössischen Kommission für Geometerprüfungen:  
Bertschmann Simon, Dr. h. c., dipl. Ing., Professor an der ETH, in Zürich, mit Amtsdauer vom 1. Januar 1961 bis 31. Dezember 1963;

als *Mitglieder* der Kommission:

Bachmann Walter, Dr., géomètre du registre foncier, professeur à l'EPUL, Lausanne;

Cavin Frédéric, géomètre du registre foncier, Pully;

Kobold Fritz, Dr. h. c., dipl. Ing., Professor an der ETH, Zürich;

Kunz Gottfried, Grundbuchgeometer, Ruswil;

Peitrequin Paul, géomètre du registre foncier, adjoint à la direction du cadastre du canton de Vaud, Lausanne;

Pfanner Henri, géomètre du registre foncier, adjoint du géomètre cantonal de Berne;

Solari Renato, geometra del registro fondario, direttore dell'Ufficio cantonale delle bonifiche fondiarie e del catasto, Bellinzona;

Strüby Robert, Kantonsgeometer, Solothurn;

als *Ersatzmänner*:

Stoucky Paul, géomètre du registre foncier, Genève;

Dober Ernst, dipl. Ing. und Grundbuchgeometer, Stadtgeometer in Bern;

Schweizer Walter, dipl. Ing. und Grundbuchgeometer, in Amriswil;

mit Amtsdauer vom 1. Januar 1961 bis 31. Dezember 1964.

Dem Gesuch um Entlassung aus der Kommission des Herrn Früh Jakob, Grundbuchgeometer in Münchwilen, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.